



*Initiative...*

zur sozialen Rehabilitation e.V.

## Betreutes Wohnen

(FOKUS)

IRRTU<sub>R</sub>M



comeback

Gesellschaft für  
Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH

*Initiative...*

zur sozialen Rehabilitation e.V.

## Unsere Motivation

Wir arbeiten für Menschen mit psychischer Erkrankung, Suchterkrankung und/oder geistiger Behinderung. Neben der individuellen Begleitung beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung des psychosozialen Hilfesystems. Gemäß unseres Leitbildes legen wir großen Wert auf:

- weitreichende NutzerInnenorientierung
- Lebenswelt- und Stadtteilbezug
- Empowerment (Selbstbemächtigung) und Recovery (Genesung)
- Geschlechtergerechtigkeit (Gender Mainstream)
- Inklusion
- NutzerInnenbeteiligung in den verschiedenen Bereichen unserer Organisation

Die Initiative...e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1982 im Zusammenhang mit der Auflösung der psychiatrischen Langzeitklinik „Kloster Blankenburg“ und der kritischen Auseinandersetzung mit der herkömmlichen, medizinisch ausgerichteten Psychiatrie entstanden ist.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen ersten Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche ...



Heidi Mergner  
Sven Bechtolf  
Vorstand

Kommunikations-  
Betreuungs-  
und Beratungszentrum  
Waller Heerstr. 193  
28219 Bremen

Fon 0421 47 877-0  
Fax 0421 47 877-193

info@izsr.de  
www.izsr.de

Vereinsregister  
VR 3809



## Betreutes Wohnen

Wir bieten Menschen eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Unterstützung mit dem Ziel, ihnen ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben zu ermöglichen. Die Hilfen können im eigenen Wohnraum oder in einer Wohngemeinschaft erbracht werden. Sie richten sich an Erwachsene mit

- psychischer Erkrankung
- Suchterkrankung
- Drogenabhängigkeit
- geistiger Behinderung

die im Sinne des SGB XII einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe haben.

Uns ist daran gelegen, die NutzerInnen in unsere Organisation einzubeziehen und zu beteiligen.

Den Ausbau der Fürsprache verstehen wir als Beitrag zur Förderung einer verbraucherbewussten Haltung unserer NutzerInnen.

In ihrem Lebensumfeld unterstützen wir die NutzerInnen,

- ihre Fähigkeiten zu entwickeln, um ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen
- teilzuhaben an Angeboten in den Bereichen Arbeit, Bildung, Kultur, Freizeit, Gesundheit, Sport
- ihr Selbsthilfepotenzial zu stärken
- eine Stabilisierung ihrer Lebenssituation zu erreichen
- längere Aufenthalte in stationären Einrichtungen zu vermeiden
- wenn ein migrationsbedingter Bedarf besteht, richten wir das Betreuungsangebot darauf aus. Dabei können weitere Fachdienste beteiligt werden.

Die Orientierung an den Ressourcen der NutzerInnen halten wir auch bei einer Suchterkrankung für erforderlich. Menschen, die abstinent leben wollen und dabei Unterstützung benötigen, werden von uns ebenso begleitet, wie Menschen, die diese Ressource nicht oder noch nicht haben. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Suchtstoff legal oder illegal ist.



Annette Deiter ist Ihre Ansprechpartnerin für Erstberatung und Terminvergabe

Waller Heerstr. 193  
28219 Bremen  
Fon 0421 47 877-0  
Fax 0421 47 877-193  
beratung@izsr.de

Sprechen Sie uns gerne an

Bernd Knies  
Leitung  
Betreutes Wohnen

Waller Heerstr. 193  
28219 Bremen  
Fon 0421 47 877-0  
Fax 0421 47 877-193  
knies@izsr.de



## Gruppenangebote und Beschäftigung

Die MitarbeiterInnen der Initiative...e.V. haben über die Jahre eine Vielzahl an Gruppenangeboten entwickelt, an der die NutzerInnen im Rahmen ihrer Betreuung teilnehmen können. Andere Interessierte sind ebenfalls willkommen, weil die Angebote offen sind.

- Die Freizeitangebote gibt es in folgenden Bereichen:
- Bewegung (Fußball, Schwimmen, Qigong, Segeln, Radfahren etc.)
- Kultur (Malen, Musiktreff etc.)
- Beisammensein (Frauengruppe, Männertreffen, Kochgruppe, Begegnung mit Pferden etc.)

Wir bieten Beschäftigungs- und Arbeitsgelegenheiten in folgenden Bereichen:

- Garten-, Umzugs- und Putzgruppe
- Mitarbeit im Inklusionsprojekt
- Mitarbeit bei der Zeitungsinitiative IRRTURM oder im Fortbildungsbereich F.O.K.U.S.

Bernd Knies  
Leitung  
Betreutes Wohnen

Waller Heerstr. 193  
28219 Bremen  
Fon 0421 47 877-0  
Fax 0421 47 877-193  
knies@izsr.de

oder die  
AnsprechpartnerInnen

- beim IRRTURM
- bei F.O.K.U.S.
- im Inklusionsprojekt  
siehe auch G.i.B.mbh

## IRRTURM

Die Zeitungsinitiative IRRTURM ist ein professionell begleitetes Forum für Menschen mit Psychiatrie- und Krisenerfahrung. Wir ermöglichen Menschen, ihre Erfahrungen schriftlich und künstlerisch darzustellen und sich in einem selbstbestimmten Rahmen in der Gruppe auszutauschen.

Die Gruppe veröffentlicht Bücher und Broschüren, die aus der Sicht von Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen verfasst sind.

Der IRRTURM macht öffentlich, was Menschen durch Psychiatrie und Krisen erfahren.

Die besondere Perspektive, die durch seelische Erschütterung entsteht, findet hier Beachtung.

Die gesellschaftlichen Vorurteile gegenüber Menschen mit psychischer Erkrankung können hier bearbeitet werden.

Der IRRTURM trägt dazu bei, eine lebendige Diskussion über Psychiatrie und psychische Erkrankung anzuregen.

Außerdem fördert der IRRTURM Rat und Hilfe untereinander.



Jörn Petersen  
Koordinator

Gröpelinger Heerstr. 246 A  
28237 Bremen  
Fon 0421 396 48 08  
irrturm@izsr.de  
www.irrturm.info  
www.izsr.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Bremen  
IBAN  
DE39290501010001163724  
BIC:  
SBREDE 22 XXX



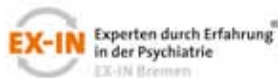
## (FOKUS)

Seit dem Jahr 2000 steht F.O.K.U.S. für Fortbildung, Organisationsentwicklung, Kompetenzerweiterung, Unterricht und Supervision. Die Arbeitsschwerpunkte von F.O.K.U.S. sind:

- Fortbildungskoordination für die Initiative...e.V. und trägerübergreifend
- (z.B. Förderung von NAT need adapted treatment / Bedürfnisangepasste Behandlung)
- Maßgebliche Beteiligung an der Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen z.B. EX-IN (ExpertInnen durch Erfahrung)
- Recovery-Orientierung und Stärkung der NutzerInnenbeteiligung
- (z.B. Aufbau der Fürsprache bei der Initiative...e.V.), Förderung und Zusammenarbeit mit der EXPA e.V. – ExpertInnenPartnerschaft)
- Entwicklung der psychiatrischen Versorgungslandschaft, regional und überregional
- (z.B. Aktion Mensch – Inklusionsprojekt „Türen öffnen“ z.B. EU-Projekte: Projektentwicklung, Projektkoordination
- Vortrags- und DozentInnen-tätigkeit
- Versorgungsforschung

Sven Bechtolf  
Leitung F.O.K.U.S.

Gröpeling Heerstr. 246 A  
28239 Bremen  
Fon 0421 380 19 50  
Fax 0421 696 18 72  
fokus@izsr.de  
www.fokus-fortbildung.de



Für Fragen zur EX-IN Ausbildung wenden Sie sich bitte an uns  
info@fokus-fortbildung.de  
www.ex-in.info

## Inklusion, Teilhabe und NutzerInnenbeteiligung

F.O.K.U.S. ist ein Zentrum für Inklusion und Teilhabe. Mit unseren Projekten und Fortbildungen fördern wir die gesellschaftliche Teilhabe insbesondere auch von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Bei uns sind Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen beschäftigt.

Im Rahmen unseres Inklusionsprojektes „Türen öffnen“ fördern wir seit 2012 inklusive Strukturen im Bremer Westen und Norden in Kooperation mit 12 PartnerInnen aus den Bereichen Sport, Kultur, Erwachsenenbildung, Wirtschaft, Soziales und Psychiatrie. Wir öffnen Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in Bremer Stadtteilen, bauen inklusive Netzwerke auf, schulen MitarbeiterInnen in Unternehmen und werden gemeinsam aktiv, z.B. im Tanzprojekt oder in der Kochgruppe.



Monika Möhlenkamp  
Jörn Petersen  
Koordination F.O.K.U.S.

[www.inklusion-im-stadtteil.de](http://www.inklusion-im-stadtteil.de)

F.O.K.U.S.  
Gröpeling Heerstr. 246 A  
28237 Bremen

Fon 0421 380 19 50  
inklusion@izsr.de





Die Initiative für Kinder, Jugendliche & Familien GmbH (IKJF GmbH) ist im Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) nach dem SGB VIII tätig. Die Betreuung ist unter anderem für folgende Zielgruppen konzipiert:

- junge Menschen, die besonders sozial belastet sind und mehrfach strafrechtlich auffällig geworden sind oder strafrechtlich gefährdet sind
- psychisch auffällige und psychisch kranke junge Menschen
- (unbegleitete) minderjährige und junge Flüchtlinge/MigrantInnen
- junge Menschen, deren risikohaftes Verhalten sich in dem Konsum von legalen und illegalen Drogen (Suchtgefährdung) ausdrückt

Neben dem Betreuten JugendWohnen und der Intensiven Sozialpädagogischen Einzelbetreuung befinden sich die Angebote: Erziehungsbeistand, Sozialpädagogische Familienhilfe, Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechts im Aufbau.

Sven Bechtolf  
Geschäftsführung  
IKJF GmbH

Waller Heerstr. 193  
28219 Bremen  
Fon 0421 47 877-0  
Fax 0421 47 877-193  
sb@ikjf.org

Uwe Lücke  
Leitung Hilfen zur Erziehung

Thüringer Straße 14  
28217 Bremen  
Fon 0421 6966-1329  
Fax 0421 6966-1331  
uwe.lueke@ikjf.org  
www.ikjf.org



Die gemeinnützige Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH schafft und fördert niedrigschwellige Arbeitsplätze und Beschäftigungsmöglichkeiten u.a. für Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen.

In diesem Kontext betreibt die Gesellschaft arbeitsmarktnahe Einsatzorte. In den Branchen Gastronomie, Einzelhandel, urbane Landwirtschaft und Verwaltung wird es Menschen ermöglicht, unter Anleitung und Betreuung einer regelmäßigen Beschäftigung nachzugehen.

Neben der Zielsetzung, mit einer regelmäßigen Beschäftigung am gesellschaftlichen Leben beruflich und sozial teilzunehmen, ist es ein weiteres Anliegen, Beschäftigte an weitergehende Maßnahmen der Wiedereingliederung zur Wiederaufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt heranzuführen.



Michael Scheer  
Geschäftsführer  
G.i.B.Gesellschaft  
für integrative  
Beschäftigung mbH

Gröpelinger  
Heerstraße 226  
28237 Bremen  
Fon 0421 691 94 78  
verwaltung@gib-bremen.info  
www.gib-bremen.info



# comeback<sup>gmbh</sup>

Die comeback gmbh ist eine Gesellschaft im ambulanten Drogenhilfesystem in Bremen.

Die Kernkompetenzen liegen in der sozialen Arbeit mit differenzierten Hilfsangeboten:

Im Rahmen der Drogenhilfe mit den Arbeitsschwerpunkten Substitutionsbehandlung, Psychosoziale Beratung, Begleitung und Betreuung für drogengefährdete und -abhängige Menschen im Bereich der niedrigschwelligen medizinischen und sozialen Regelversorgung.

Der Arbeitsbereich pro arbeit, ist ein arbeitsmarktpolitischer Dienstleistungsbereich der Comeback. Im Rahmen als Beschäftigungs- und Bildungsträger für langzeitarbeitslose hilfebedürftige Menschen im Bereich der Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Dienstleistungen nach SGB II, Erhalt und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit, sowie im Bereich der Fort- und Weiterbildungsangebote nach SGB II und SGB III. Die Überleitung des Arbeitsbereiches pro arbeit zur Initiative...e.V. findet voraussichtlich in 2016 statt.

comeback gmbh

Bahnhofplatz 29  
28195 Bremen  
Fon 0421 4600-601  
Fax 0421 4600-602  
info@comebackgmbh.de  
www.comebackgmbh.de

gGmbH im ambulanten  
Drogenhilfesystem  
und arbeitsmarktpolitischer  
Dienstleister in Bremen.

Gesellschaft für  
Ambulante Psychiatrische Dienste GmbH



„**Ambulant vor stationär**“ vertritt die GAPSY, wenn Menschen mit psychischen Erkrankungen Hilfe benötigen.

Neben Ambulanter Psychiatrischer Pflege und Soziotherapie hat die GAPSY Projekte der Integrierten Versorgung entwickelt.

So können in den Rückzugsräumen Menschen im Vorfeld einer Krise und in akuten Krisen über Nacht und am Tag Unterstützung bekommen.

Diese und weitere Angebote der GASPYPassen sich den unterschiedlichen Bedürfnissen an.

Über die Rufbereitschaft erreichen die Menschen die MitarbeiterInnen der GAPSY Tag und Nacht.

Das alles bietet Betroffenen Halt in schweren Lebenskrisen. Konstante Bezugspersonen unterstützen sie darin, in solchen Lebenssituationen wieder selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu handeln.

Alle Leistungen der GAPSY werden durch die Krankenkassen finanziert.



Die Initiative...e.V.  
ist zu einem Drittel  
Gesellschafter der  
GAPSY

Katrin Scherer  
Helmut Thiede  
Geschäftsführung  
Gesellschaft für  
ambulante psychiatrische  
Dienste GmbH

Waller Heerstr. 103  
28219 Bremen  
Fon 0421 1783-50  
Fax 0421 1783-5199  
scherer@gapsy.de  
thiede@gapsy.de  
www.gapsy.de



- Abgrenzung bei Überlastung  
+ Gute Teamkontakte  
+ Klare Arbeitsaufträge  
+ zielebene bogierte Team-Ausle  
+ ...

## Weitere Informationen

Aktuelle Informationen über die verschiedenen Angebote der Initiative...e.V., über das Betreute Wohnen, über Tagungen, Veranstaltungen, Fortbildungen von F.O.K.U.S., über Lesungen und Veröffentlichungen des IRRTURM, über Aktivitäten der Freizeitgruppen und des Inklusionsprojektes, Informationen über EX-IN und die EXPA erhalten Sie über unsere websites:

- [www.izsr.de](http://www.izsr.de)
- [www.inklusion-im-stadtteil.de](http://www.inklusion-im-stadtteil.de)
- [www.irrturm.info](http://www.irrturm.info)
- [www.fokus-fortbildung.de](http://www.fokus-fortbildung.de)

Auf diesen Seiten finden Sie auch unser Leitbild, ein Organigramm, viele Dokumentationen von Aktivitäten und weitere Kontaktmöglichkeiten.

Eine ausführliche Aufarbeitung unserer Vereinsgeschichte in Buchform können Sie bei uns bestellen.

Wir können diesem Flyer eine Kurzversion in englischer, französischer, russischer, polnischer oder türkischer Fassung beilegen. Sprechen Sie uns gerne an.





*Initiative...*

Waller Heerstraße 193  
28219 Bremen  
0421 47 877-0  
info@izsr.de  
www.izsr.de

Kontoverbindung:  
Sparkasse Bremen  
IBAN: DE 23290501010001171578  
BIC: SBREDE 22 XXX